Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 2

Rubrik: Pünktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pünktchen auf dem i

koordiniert

öff

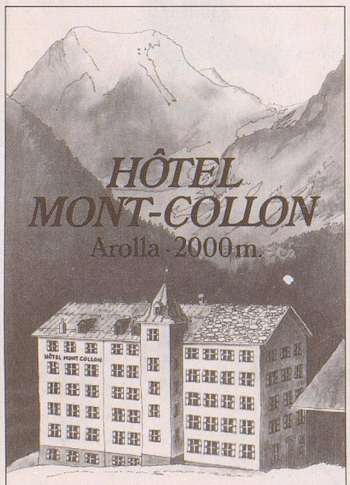
Im Krankenhaus-Foyer belauscht

1. Besucher: «Weisst du, wo der Karl-Heinz liegt?»
2. Besucher: «Nein, aber ich weiss, wo Afrika liegt!» *wr*

Unterhaltung

Ein Mann setzt sich vor seinen Fernseher und will sich unterhalten lassen. Das dritte Programm bringt eine Diskussion. Das ist nichts, da muss man mitdenken. Das zweite einen Bericht über die Umwelt. Das ist auch nichts, das macht aggressiv. Im ersten schliesslich: eine Unterhaltungssendung mit bekannten und beliebten Stars und Künstlern aus Deutschland. Also: Schwachsinn. Warum er sie trotzdem ansieht? Das allerdings fragt sich der Mann auch. Anschliessend. Jedes Mal. *Thomas F. Gehrke*

REKLAME



Beliebtes, komfortables Hotel.
Im alten Stil. Inmitten der Berge.
Terrasse. Eisbahn. Walliser Keller.
Salons. Französische Küche.
Vollpension oder à la Carte.

Langlauf: Viele präparierte Loipen.
Alpin: 5 Lifte, 47 km markierte Pisten.
Vollpension: Zimmer mit Bad Fr. 90.–/Tag
Zimmer mit Lavabo Fr. 77.–/Tag

Weisse Wochen

Alpin: 6 x Schweizer Skischule inkl. Skipass
Vor-/Nachsaison (7. 1.–2. 2. 91)
Fr. 419.– bis Fr. 536.–/Woche
Zwischensaison Fr. 555.– bis Fr. 719.–/Woche
Hauptsaison Zuschlag Fr. 55.–/Woche
Kinderermässigung

HOTEL MONT-COLLON
1986 AROLLA
TEL. 027/83 11 91 – TELEX 472 572
FAX 027/83 16 08

«Der allerletzte Film, Teil V»

Aus den «zehn meistgesehenen Filmen der vergangenen Woche in der Bundesrepublik»:
Platz 3: «Unendliche Geschichte II»
Platz 4: «Stirb langsam II»
Wann drehen die endlich «Sein letztes Gebet III», «Die Wiederholung VII» oder – definitiv – «Der letzte Film XV»?? *rs*

Trauma

Es träumt
ein Traum
zu träumen
den Traum
er sei
ein Traum

ban

Dies und das

Dies gelesen: «Immer im Dezember schickt der liebe Gott ein Lichterkleid auf diese dunkle Welt – auf dass zumindest einmal pro Jahr ein Monat im herrlichsten 100 000-Watt-Festtagsglanz erleuchte ...»
Und *das* gedacht: Ganz ohne Kraftwerke geht die Weihnachtsbeleuchtung nicht! *Kobold*

Übrigens ...

... kommt manch einem die Erleuchtung erst dann, wenn den anderen die Sicherung durchbrennt. *am*

Steuerproblem

«Was würden Sie sagen, wenn ich aus Ihnen zwei Teile mache?»
«Könnte ich dann meine Einkommenssteuer splitten?» *wr*

Stichwort

Aberglauben: Glücklich die Ungläubigen – die können glauben und lassen, was ihnen passt! *pin*

Konsequenztraining

Es gibt vielerlei Fundgegenstände, vom vierblättrigen Kleeblatt bis zum Geldstück. Zu den fragwürdigsten gehört bestimmt die an den Strassenrand gerollte Schraubenmutter: Wo fehlt die nun? Was lockert sich dort? *Boris*

Und dann war da noch ...

... der Uhrmacher, der sich von keinem aufziehen liess. *am*

Wider-Sprüche

VON FELIX RENNER

Unsere Berge ragen nach wie vor stur gen Himmel und schweigen. Wenn wir nur wüssten, ob sie sich im Flachland lieber von Betonköpfen oder von Softies eskortieren lassen!

✳

Gesinnungslump: Mensch, der sich zwar eine eigene Gesinnung leistet, aber darauf verzichtet, die abwegige oder gar gefährliche Gesinnung Andersdenkender zu bespitzeln.

✳

Weil sie für jedes konkrete Problem die Lösung im voraus kennen, halten sie Grundsatzdiskussionen für gefährlich.

✳

Ob nicht im Grunde gerade die angepassten geistlichen Boten die eigentlichen unbotmässigen Geistlichen sind?

✳

Wie kann man in unserer komplizierten Welt die Chancen der Wahrheit vergrössern, wo sie sich doch – notgedrungen – immer wieder so simpel zur Schau stellt?

✳

Unwissenheit besiegt die Angst – Unwissenheit ist Macht.

✳

Nobody: Zeitgenosse, der bloss etwas zu sagen, aber nichts zu behaupten hat.